

Eine gute Versicherung ist wie ein gutes Ruhekissen

Im Schadensfall brauchen Versicherte den richtigen Schutz, denn nicht jede Police bietet zeitgemäße Absicherung. Dies betrifft Unternehmen wie Verbraucher gleichermaßen, beide sind aber häufig unterversichert.



IBM 3400 Server mit SAS Festplatten in der Datenrettung

In Zeiten von Wirtschaftskrise und vielen Konfliktgebieten sollte man meinen, dass der Deutsche als Verbraucher und erst recht als Unternehmen sich gegen Schäden ausreichend versichert hat. Leider gibt es immer noch viele unter ihnen, die auf wichtigen Gebieten über keinerlei oder nur geringen Versicherungsschutz verfügen.

Wer aber auf den Rat seiner Bekannten oder Versicherungsmaklers gehört hat, sollte in den erkannten Risikobereichen für die notwendige Deckung in seinem Versicherungsvertrag gesorgt haben. Dies ist aber nur selten der Fall, obwohl in 2010 vom Gesamtverband der Versicherungswirtschaft ein entsprechendes Geschäftsmodell an die Mitgliedsunternehmen verteilt worden ist.

Manche Kundenberater kennen jedoch den kompletten Schutzzumfang der von ihrer Versicherung angeboten bzw. gedeckt wird, nicht in allen Teilen. Hier hilft die ACATO GmbH den Hilfesuchenden, bei der Beantragung einer Kostenübernahme, wenn die Folgen eines elektronischen Schadens schnell und unbürokratisch bewältigt werden soll.

Diesen sonst sehr verwaltungs- und zeitintensiven Zusatzservice kann die ACATO GmbH leisten, denn sie verfügt über das von ihr entwickelte Fall Management System "RescueBase". Dieses System geht über die Funktionen eines Ticket Systems oder Warenwirtschaftssystems hinaus, denn es verfügt über mehrere kundenorientierte Service Module. Der Einsatz eines Case Management Systems sorgt für möglichst schlanke und effiziente Abläufe.

Das speziell auf die Arbeit in einem professionellen Datenrettungslabor ausgerichtete System, unterstützt die Betreuung von Kunden aus verschiedenen Sprachräumen. Das Ersatzteil Management hilft die Kosten der Beschaffung und Lagerung von Ersatzteilen niedrig zu halten, wobei die Verzahnung mit den Bereichen Einkauf und Finanzen zeitnahe Kostenplanung erlaubt.

Am Beispiel einer Rettung von Daten aus sonst so robusten SAS Festplatten zeigt, dass Geschäftskunden nicht nur vom technischen, sondern auch vom kaufmännischen Spezialwissen der Mitarbeiter der ACATO GmbH profitieren.

Die SCSI Festplatten waren die Wegbereiter der SAS Festplatten, wobei beide Systeme in professionellen Umfeld verwendet werden. Viele Server arbeiten auch heute noch mit SCSI Festplatten unterbrechungsfrei 15 und mehr Jahre. Diese Robustheit ist aber zugleich auch ein Problem für Unternehmen: eine Produktreihe die ohne ein Festplattenschaden Jahrzehnte überlebt, kann beim Eintritt der Systemstörung weniger auf sie ausgerichtete Rettungssysteme finden.

Wenige Labore können den durch Dauerbetrieb verursachen langsamen Verschleiß überwinden, um die meist proprietären Systeme mit ihren wertvollen Daten zu retten. Vor kurzem führte die ACATO GmbH für ein bekanntes Unternehmen spezialisiert auf technische Sicherheitskontrollen, eine Datensicherung aus einer sehr alten SCSI Festplatte (Baujahr 1997) durch. Auch die Möbelbranche und Holzindustrie verwendet heute noch sehr spezielle Software deren Hardware heutigen Standards nicht mehr entspricht.

Da man aber nicht mehr als die dort vorhandenen Funktionen gebraucht hat, wird dies noch eine gewisse Zeit überleben, denn die Produkthaftungsgesetze und andere Regularien, erfordern den Betrieb so mancher alter Systeme selbst wenn sie bereits durch neue Rechensysteme ersetzt wurden. Das liegt an der oft fehlenden Möglichkeit Daten für neuere ERP Systeme bereitstellen zu können.

Sollte aber ein Geschäftskunde Probleme mit einer alten SCSI Festplatte haben, so kann die ACATO GmbH auf ihr deutsches Ersatzteillager sowie 2 weitere Lager im europäischen Raum zugreifen. Dadurch können im extremen Notfall alte Warenwirtschaftssysteme innerhalb von 48 Stunden oder 5 Tagen wieder in Betrieb gehen. Dennoch sollten Unternehmen für die Migration zu SAS Festplatten genügend Mittel und Zeit einplanen, denn die weltweiten Ressourcen für einzelne stark nachgefragte SCSI Festplatten werden nicht unendlich lange reichen.

Eine Datenrettung für SAS Festplatten ist nicht so häufig (<http://www.acato.de>) notwendig wie bei SATA Festplatten, jedoch findet man hier deutlich komplexe Situationen. Enterprise Server haben häufig 2.5" und 3.5" SAS Festplatten eingebaut, dabei findet man meist 8 bis 16 Festplatten in diesem Systemen.

Am robustesten erweisen sich Toshiba und Fujitsu SAS Festplatten. Wenn ein Ausfall auftritt, ist hier häufig der Raid Verbund gestört oder nur eine SAS Festplatte defekt. Bei der Raid Konfiguration dieser Server werden aber Entscheidungen getroffen, die Jahrzehnte auf einen Eisberg zusteuern. So gilt die Faustregel, dass ein Raid 5 System nicht mit 4 sondern mit 5 Festplatten überlebensfähig ist. Überschreitet es aber die magische Zahl von 6 SAS Festplatten, so reduziert sich die Sicherheit und erhöht sich das Komplexitätsrisiko.

Im Raid 5 Verbund mit mindestens 5 Festplatten darf maximal 1 Festplatte ausfallen. Fällt eine weitere Festplatte aus, so muss einer der beiden defekten Festplatten vollständig gerettet werden, da sonst die Datenintegrität der auf vielen Festplatten zerstückelten Daten vollständig zerstört sein wird. Diese Problematik bleibt auch für Systeme mit 8 Serverfestplatten bestehen, denn auch dort bedeutet der dauerhafte Verlust von 2 Festplatten einen Totalverlust extrem vieler Daten.

Da neuere ERP Systeme meist auf standardisierte Datenbanken zugreifen, kann es im Ernstfall notwendig sein, auch eine beschädigte Datenbankdatei (<http://www.acato.de>) in einen betriebsfähigen Zustand zurückzuführen. Oracle Datenbanken bieten von Haus aus viele sehr gute Schutzfunktionen, dennoch schützt dies nicht bei einer unvollständigen Umsetzung der Sicherheitsempfehlungen.

Wenn aber ein ERP System kurz vor Ostern ausfällt, kann ein Unternehmen existenziell gefährdet sein, weil es in der Kernumsatzzeit keine Daten an Kunden oder sein Online Vertriebskanal weiterleiten kann. Online Shops mit falschen Warenbeständen führen zu Kundenbeschwerden und Imageschäden. So kann eine eilige Datenrettung zwischen Gründonnerstag und Ostersonntag für ein Unternehmen das Überleben sichern. Die aber mit dieser Notoperation verbundenen Kosten muss das Handelsunternehmen tragen können.

Hier helfen sehr gut aufgebaute Geschäftsinhaltsversicherungen aber auch auf die speziellen Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnittene Elektronikversicherungen. Im Raum München bietet die AXA für mittelständische Unternehmen eine gute zielgerichtete und unternehmensspezifische Beratung für die richtige Versicherung von IT Systemen an.

Die ACATO GmbH führt im Auftrag der AXA, Versicherungskammer Bayern und anderen Versicherungen die Datenrettung für Versicherte durch. Aufgrund des Standorts des Labors sind die Kommunikationswege zu mehreren Versicherungen kurz. Selbst für Kunden einer japanischen Versicherung wurde bereits in Deutschland eine Notsituation gemeistert. Damit die Kommunikation mit den Versicherungsgesellschaften möglichst barrierefrei ablaufen kann, kennt das Versicherungsmodul der RescueBase Software über 500 deutsche Versicherungen.

Wenn aber Unternehmen ihre IT Infrastruktur unzureichend schützen, kann sich eine Kette von Schäden ereignen, wodurch die Datenintegrität extrem gefährdet wird. Den perfekten technischen und versicherungsmäßigen Schutz gibt es jedoch niemals. Versicherungen haben aber das Recht dem versicherten Unternehmen die vertraglich vereinbarte Versicherungsleistung zu verwehren, wenn es ersichtlich ist, dass die Geschäftsleitung mutwillig den Schaden herausbeschworen hat.

Fehlender IT Grundschutz sieht je nach Unternehmensgröße und Geschäftsumfeld anders aus. Daher kann man nicht mit 08/15 Lösungen alle Unternehmen schützen. Die billigsten Lösungen sind meist nur eine Beruhigungsspielle, aber in Wahrheit eine sich nahende Katastrophe. Aus vielen Gesprächen im Rahmen der Beratung rund um die professionelle Datenrettung, zeigt sich jedoch häufig fehlende Grundausstattung.

Hier sind insbesondere Steuerberater aufgefordert ihre Mandanten weitergehender als bisher zu beraten, denn häufig sind Mandanten die steuerrechtlichen Folgen eines mutwillig herausbeschworenen Datenverlustes absolut nicht bewusst. Die Präventionsberatung der ACATO GmbH zeigt Unternehmen auf, wie sie sich vor Verlusten schützen können und wie sie im Krisenfall optimal reagieren müssen, um Ausfälle möglichst schnell zu überwinden.

Wer aber glaubt, dass SAS Festplatten nur in Windows und Linux Servern zu finden sind, der sollte in manch professionellem Apple Computer hineinsehen. Dort verrichten meist SAS Festplatten der Marke Seagate ihren Dienst. Fällt so ein auf Software Raid basierendes System aus, besteht bei nur 2 Festplatten ein erhöhtes Verlustrisiko.

Die weniger häufig ausfallenden Western Digital Festplatten lassen sich aber ebenso wiederherstellen, in manchen Fällen sogar schneller als erwartet. Am häufigsten findet man WD Festplatten als SATA Variante in USB Festplatten. Im Privatkundenumfeld wird für Festplatten aus Notebooks und USB Gehäusen häufig eine Datenrettung (<http://www.acato.de>) im Auftrag von den führenden Versicherungen durchgeführt.

Der Verbraucher ist nicht automatisch weniger geschützt, weil er zu Hause keine professionelle Netzwerktechnik einsetzen kann. Dort sind die Umstände von Schäden deutlich anders. Das Risiko eines dauerhaften Datenverlustes steigt bei Verbrauchern, die an der Elektronik von Festplatten herumbasteln. Überspannungen schädigen sowohl Elektronik im Gehäuse als auch außerhalb.

Die gravierendste Fehlentscheidung von Verbrauchern ist das unsachgemäße Öffnen von Festplatten ohne richtiges Werkzeug und ohne Reinraumtechnik. Aus häufiger Versicherungssicht sind diese mutwillig den Schaden verschlimmernden Reparaturmaßnahmen Grund genug, den Versicherungsschutz in Frage zu stellen. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die Versicherungsgesellschaft die auf Grund von einer Bastelleidenschaft exponentiell angestiegenen Kosten tragen soll.

Nichts desto trotz, wer gut versichert ist, kann sich im Ernstfall auf seine Versicherung verlassen und den kundenfreundlichen Service der ACATO GmbH entspannt genießen.

Die ACATO GmbH bietet eigene Produkte und Dienstleistungen für die Branchen Audit, Compliance und Forensik an. Sie verfügt über einen eigenen Reinraum und Flashlabor (bekannt aus Galileo 2012/2013 TV-Sendungen). Daher beauftragen auch Behörden (Zollfahndung, Militär) und internationale Wirtschaftsprüfer die ACATO GmbH mit Beweissicherungen aus beschädigten Datenträgern.

Kontakt

ACATO GmbH

Herr Christian Bartsch

Heimeranstr. 37

80339 München

Tel.:08954041070

E-Mail: presse@acato.de

Web: <http://www.acato.de>

[Verbreitet durch PR-Gateway](#)